Dentsply

Dentomat® compact





Manufacturer:
DeguDent Indústria e Comércio Ltda.
Rua Igarapava, 366
Catanduva - SP
15810-255 - Brazil

EU-Representative:
DENTSPLY DeTrey GmbH
De-Trey-St. 1
D-78467 Konstanz
Tel. +49 (0) 75 31 5 83-0




Fragile


Keep dry

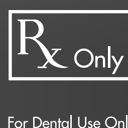


Storage Temparature

Relative Humidity:
20 % to 80 %
not condensing

Atmospheric pressure:
50 – 106 kPa


Refer to Directions



For Dental Use Only



Seite/Page/
Pagina/Pàgina

A. Lieferumfang

1 Dentomat® compact
1 Mischkapsel
1 Reinigungsbürste
1 Arbeitsanleitung
1 Garantiekarte
1 Einfülltrichter

B. Technische Daten

Nennspannung:	220 V~umschaltbar 110 V~
Nennfrequenz:	50/60 Hz
Mittlere Leistungsaufnahme:	70W
Maße (H/B/T):	190/145/250 mm
Gewicht:	ca. 4,7 kg
Betriebstemperatur:	+ 4 °C bis + 25 °C
Typ:	Klasse 4 ISO 8282

C. Beschreibung

Der Dentomat® compact ist ein Dosier- und Mischgerät, das speziell für die werkstoffgerechte Zubereitung von Amalgamen entwickelt wurde. Sehr feinkörnige Silberlegierungen und/oder verunreinigtes bzw. oxidiertes Quecksilber können die störungsfreie Funktion beeinträchtigen. Die Amalgamportionen lassen sich immer im richtigen Mengenverhältnis dosieren und werden – je nach Größe – in vorprogrammierbaren Zeiten homogen trituriert.

Konstruktion und elektrische Ausrüstung entsprechen den Anforderungen des Unfallschutzes.

Dieses Gerät ist **nicht** für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt.

Die Betriebsdauer des Gerätes darf 1 Minute nicht überschreiten. Die mit diesem Gerät zu verarbeitenden Materialien erfordern in der Regel Mischzeiten, die weit unterhalb der zulässigen Betriebsdauer liegen.

Wir empfehlen Ihnen, die folgende Bedienungsanleitung sowie die Wartungshinweise unbedingt **vor der ersten Inbetriebnahme** zu lesen.

D. Bedienung

1. Elektrischer Anschluß

Der Dentomat® compact ist für den Betrieb mit 110 und 220 V Einphasen-Wechselspannung 50/60 Hz konstruiert. Die Geräte sind bei Auslieferung auf 220 V eingestellt. Zum Umschalten der Spannung muss der auf der Unterseite der Grundplatte sichtbare Umschalter (siehe Abb. 1) mit einem Schraubenzieher oder ähnl. Werkzeug verschoben werden. Die jeweils sichtbare Zahl entspricht der eingestellten Spannung.

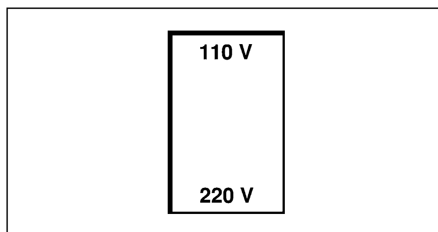


Abb. 1

Gerät mit dem Ein-/Ausschalter (linker grauer Knopf an der Frontseite) einschalten; auf der Digitalanzeige leuchtet P1 auf (Abb. 2).

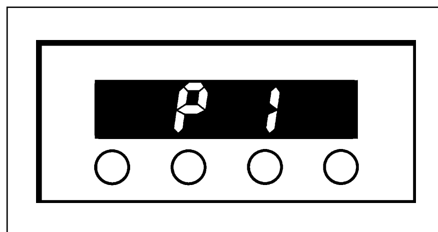


Abb. 2

CERTIFICADO DE GARANTIA

O seu aparelho Dentomat® compact é garantido contra qualquer defeito de fabricação ou defeito de material, se consideradas as condições estabelecidas pelo manual de instrução e por este certificado, pelo prazo de 01 (um) ano corrido assim divididos:

3 primeiros meses - "garantia legal"
9 últimos meses - "garantia especial" concedida pela DeguDent - condicionado ao envio do cupom de garantia para DeguDent

O período de garantia contará a partir da data da nota fiscal de venda ao primeiro comprador-consumidor, aquisição feita em revendedor de produtos DeguDent

O período de garantia cobrirá a substituição de peças e mão-de-obra empregada no reparo de defeitos, devidamente constatados pelo serviço técnico credenciado como sendo de fabricação.

Tanto a constatação dos defeitos, como os necessários reparos somente serão realizados por pessoas ou entidades credenciadas pela DeguDent

A garantia legal e/ou especial fica automaticamente invalidada se:
- o produto for usado em desacordo com o manual de instruções;
- ter sido ligado à rede elétrica imprópria ou sujeita a flutuações excessivas;
- apresentar sinais de ter sido violado, ajustado ou consertado por pessoas não autorizadas pela DeguDent;
- se o consumidor não apresentar nota fiscal de compra devidamente preenchida com o número de série do aparelho, ou se a mesma apresentar rasuras e modificações;
- ouver remoção e/ou alteração do número de série placa de identificação do aparelho.

Não está incluída na garantia:
- aparelhos ou peças que tenham sido danificados em consequência de acidentes de transporte ou manuseio, riscos, amassamento ou atos de efeitos de catástrofe da natureza.

Não está incluída na garantia especial:
- remoção e transporte do aparelho para conserto.

A DeguDent obriga-se a prestar os serviços de assistência técnica, tanto os gratuitos como os remunerados, somente nas localidades onde houver serviço autorizado.

Observações:
1. A DeguDent não autoriza nenhuma pessoa ou entidade a assumir, por sua conta, qualquer outra responsabilidade relativa à garantia de seus produtos além das aqui explicitadas;
2. Este termo de garantia é válido para produtos vendidos no território brasileiro.

ASSISTÊNCIA TÉCNICA AUTORIZADA

- **DENTOTEC** COM. E ASSIST. TÉC. DE APAR. ODONT. LTDA.
  RUA ANA SOARES BARCELOS, 33 - CEP: 07031-070
  GUARULHOS - SÃO PAULO - BRASIL
  TEL.: (11) 6421-6565



Para assegurar 01 (um) ano de garantia preencha este cupom com letra de forma e envie para:

Nome ____________________
Endereço ____________________
Cep ____________ Cidade ____________ Estado ____________
Telefone ____________ N° Série Aparelho ____________ Nota Fiscal n° ____________
Data de Compra ____________ Revendedor ____________

Declaração de Conformidade

Fabricante:
DeguDent Indústria e Comércio Ltda.
Rua Igarapava, 366
Catanduva - SP
15810-255 - Brazil

Esse documento tem por fim certificar a conformidade do produto

Dentomat® compact / aparelho dosificador e misturador de liga de prata para amálgama e mercúrio

com os requisitos básicos das seguintes diretrizes CE:

1. Diretriz CE para aparelho elétrico a ser utilizado com certos limites de tensão (diretriz para baixa tensão) 73/23/EWG com Modificação 1, 93/68/EWG

2. Diretriz CE sobre compatibilidade eletromagnética 89/336/EWG com Modificação 1, 93/68/EWG

As seguintes normas associadas também foram aplicadas:

EN 60204-1:1997; EN 61010-1:2001
EN 61000-1:2001; EN 50082-1:1998

As seguintes normas técnicas internacionais foram observadas:

ISO 8282:1997

2. Füllen der Vorratsbehälter

Blauen Schraubdeckel an der Geräte-Oberseite aufschrauben. Verschluß des darunter liegenden Silberlegierungs-Behälters (Alloy) abschrauben. Silberlegierungs-Pulver max. bis zur Unterkante des weißen Dosier-Oberteils einfüllen und Behälter wieder schließen. Der Minimalfüllstand ist erreicht, wenn die Oberkante der Rührwelle sichtbar ist.

Verschluß des Quecksilber-Behälters (Hg) abschrauben, Quecksilber einfüllen. Einfülltrichter verwenden, um ein Verspritzen von Hg zu vermeiden! Behälter schließen.

⚠ **Achtung! Beim Füllen des einen Vorratsbehälters stets den anderen verschlossen halten! Das Verwechseln der Behälter oder Vermischen der beiden Füllgüter macht das Gerät funktionsuntüchtig.**

Der Vorratsbehälter darf maximal bis zur Unterkante der Verschlußdeckelverschraubung gefüllt werden. Der Minimalfüllstand des Quecksilber-Behälters wird durch die Oberkante des Langlochs im Behälterboden markiert.

⚠ **Warnhinweis: Äußerste Sorgfalt ist darauf zu verwenden, dass Quecksilber weder verschüttet wird noch unabsichtlich austreten kann. Quecksilber und Dosierer für Quecksilber müssen bei Temperatur unterhalb von 25 °C aufbewahrt werden.**

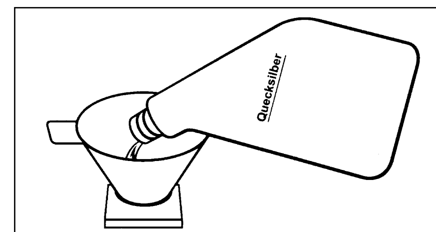


Abb. 3

⚠ Sollte beim Füllen Quecksilber verschüttet worden sein, so ist es sorgfältig mit einer Einmalspritze aufzusaugen und/oder mit Zinnfolie (bei Kleinstmengen) aufzunehmen und in einem geschlossenen Gefäß unter einer Fixiersalzlösung aufzubewahren! Nicht mit dem Speichelsauger absaugen!

3. Einstellen des Mischverhältnisses

Das Mischverhältnis Silberlegierungs-Pulver zu Quecksilber wird an der Einstellscheibe (Abb. 4) eingestellt. Dazu muss der Dosier-Drehgriff (Abb. 5) in Nullstellung stehen.

Mischverhältnisse und Mischzeiten sind in den jeweiligen Arbeitsanleitungen der Hersteller angegeben.

Ein individuelles Einstellen der Misch konsistenz ist durch Veränderung der **Pulvermenge** möglich; die Quecksilber-Portion bleibt konstant. Sie beträgt 320 mg je Dosiervorgang. Die Einstellscheibe (Abb. 4) wird mit einer Münze gedreht.

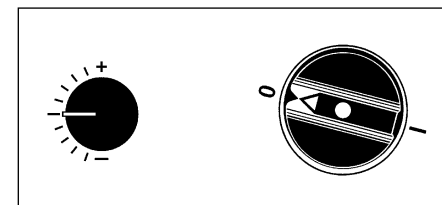


Abb. 4 Abb. 5

Amalgampaste wird feuchter, wenn die Markierung auf der Einstellscheibe in Richtung Minuszeichen verstellt wird.

Amalgampaste wird trockener, wenn die Markierung auf der Einstellscheibe in Richtung Pluszeichen verstellt wird.

⚠ Mischkonsistenz nicht zu trocken einstellen. Zu trockene Amalgampaste

läßt sich auch bei kräftigem Stopfdruck nicht porenfrei kondensieren.

Beim Verstellen der Einstellscheibe (Abb. 4) wirkt sich die Veränderung des Mischverhältnisses erst nach mehreren Dosiervorgängen voll aus (siehe Abschnitt 5).

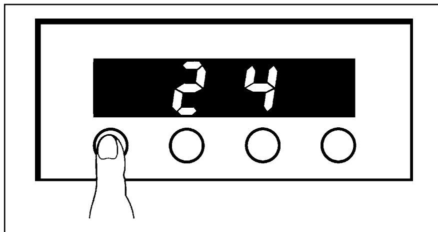
4. Programmierung der Mischzeiten

Der Dentomat®compact hat eine Speicherkapazität von 9 unterschiedlichen Mischzeiten P1-P9.

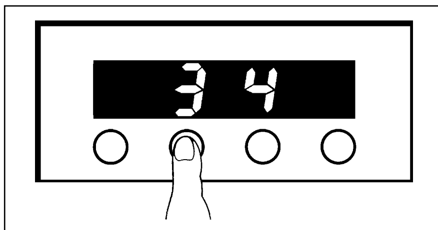
⚠ Die Mischzeiten für die von Ihnen .verwendeten Silberlegierungen entnehmen Sie den jeweiligen Arbeitsanleitungen!

4.1 Nach dem Einschalten des Dentomat® compact am Ein-/Ausschalter leuchtet P1 auf dem Display.

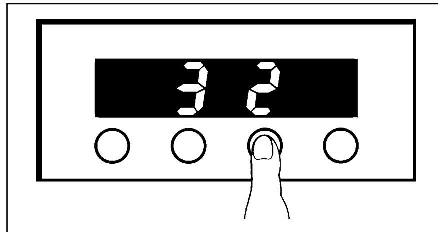
4.2 Drücken Sie die Taste „Progr./Time“ kurz und das Display zeigt eine beliebige Zeit in Sekunden zwischen „00“ bis „99“.



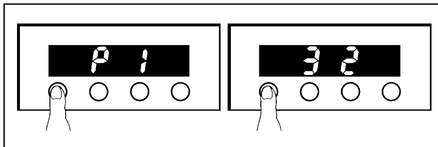
4.3 Geben Sie mit der Taste „Sec.“ die 10-Sekunden-Intervalle (10,20, ... 90) ein, z.B. 3.



4.4 Geben Sie mit der Taste „Progr.-N°“ die Sekunden-Intervalle 1, 2, ... 9) ein, z.B. 2.



4.5 Bei erneutem Drücken der Taste „Progr./Time“ erscheint „P1“ im Display, betätigt man dieselbe Taste wiederum, zeigt das Display die im Programm 1 gespeicherte Zeit (in unserem Beispiel im Bild 32 Sekunden).



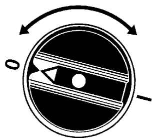
4.6 Durch Betätigung der Taste „Progr.-N°“ zur nächsten gewünschten Programm-N° schalten und, wie unter 4.2 bis 4.5 beschrieben, fortfahren.

4.7 Nach Beendigung der Programmierung (im allgemeinen bis P3 für die üblichen 3 Portionsgrößen) betätigen Sie die Taste „Progr./Time”, so daß P. . . in der Anzeige erscheint. Mit der Taste „Progr.-N°” können Sie nun das gewünschte Programm anwählen. Längeres Niederhalten der Taste „Progr.-N°” bewirkt ein Weiterschalten, die Betätigung der Taste „Sec.” ein Zurückschalten der Programm-Nummer.

⚠ **Alle programmierten Mischzeiten bleiben unabhängig von der Stromversorgung, d.h. also auch bei abgeschaltetem Gerät gespeichert!**
Beim Wiedereinschalten des Gerätes über den Ein/Aus-Schalter erscheint

F. Possíveis Problemas e Soluções

Possíveis Problemas	**Soluções**
O aparelho não entra em funcionamento	• Verificar se o aparelho está conectado corretamente na tomada. • Verificar se está passando corrente na tomada utilizada. • Verificar se a cápsula de mistura está firmemente rosqueada no tubo. O aparelho só funciona com cápsula de mistura firmemente rosqueada.
O aparelho funciona lentamente	• Verificar se a tensão da tomada está compatível com a tensão do aparelho. Caso necessário altere a tensão do aparelho (ver item 1).
O aparelho não realiza o movimento de dosagem.	• O aparelho somente realiza o movimento da dosagem quando está em funcionamento (com o tubo de mistura em movimento).
A consistência da pasta de amálgama não é satisfatória e/ou as porções não são homogéneas.	• Verificar se os recipientes da liga de prata e do mercúrio estão carregados adequadamente. Caso necessário carregue-os corretamente (ver item 2). • Verificar se a regulagem da proporção liga/mercúrio está de acordo com o produto utilizado. • Certifiqüe-se de que o mercúrio utilizado é apropriado para o uso odontológico (sem impureza). • Verificar se a liga contida no aparelho não está oxidada. Se a liga estiver oxidada não é possível a obtenção de uma pasta homogénea. Em caso de dúvida testar o aparelho com outro produto. • Verificar se não foi alterado a proporção da mistura recentemente. A nova proporção só se toma efetiva após 3 ou 4 dosagens.
O tubo de mistura está retendo amálgama.	• Verificar se não há resíduos no tubo de mistura. • Verificar se o tubo de mistura não está danificado internamente. Riscos provenientes da limpeza do tubo com objetos pontiagudos farão o tubo reter amálgama. • Verificar se não há excesso de mercúrio na proporção liga/mercúrio.



Deve ser observado um breve intervalo entre os dois movimentos (posição O => ponto de parada – e ponto de parada – => posição zero).

Acionar o botão dosador duas ou três vezes para dosagem de porções maiores de amálgamas.

6. Retirada da Pasta de Amálgama

Após a parada do tubo misturador, des-rosquear a cápsula de mistura e retirar a pasta de amálgama pronta para uso. Esvaziar a cápsula sem deixar resíduos.

Limpar o tubo misturador com escova de limpeza e rosquear a cápsula vazia e limpa.

7. Desligando o Aparelho

Desligue o aparelho quando o mesmo não estiver sendo utilizado.

Para isto pressione a tecla “On/Off” (primeira tecla) por mais de meio segundo.

⚠ Se inadvertidamente o aparelho for colocado em funcionamento por ter sido pressionada a tecla “Start/Stop”, ou o tempo de mistura estiver incorreto (programa errado), para interromper o processo pressiona-se a tecla “Start/Stop”.

O display indicará, em segundos, o tempo de mistura que falta em relação ao tempo programado.

Pressione a tecla “Prog./Time” e aparecerá a indicação do programa escolhido anteriormente.

Para escolher o programa correto pressionar uma das teclas da função “Sec/Prog. N°”.

E. Cuidados e Manutenção

O Dentomat® compact requer manutenções ocasionais. O tubo de mistura (conexão entre o dosador e a cápsula de mistura) deve ser limpo após cada dosagem com a escova de limpeza fornecida. Outros objetos danificarão o acabamento interno do tubo de mistura que é altamente polido e jamais devem ser utilizados.

As cápsulas de mistura desgastadas, deformadas ou com resíduos sólidos de amálgama deverão ser substituídas para que a vedação no tubo de mistura seja mantida.

O recipiente da liga de prata (alloy) deve ser realimentado assim que o eixo cromado se tornar visível (não os pinos). O motor, bem como as outras partes móveis do Dentomat® compact (inclusive o dosador) não devem ser lubrificadas. Os reparos no aparelho devem ser efetuados somente pelas assistências técnicas autorizadas pelo fabricante.

Antes de transportar o aparelho, assegure-se de que o reservatório de mercúrio esteja vazio.

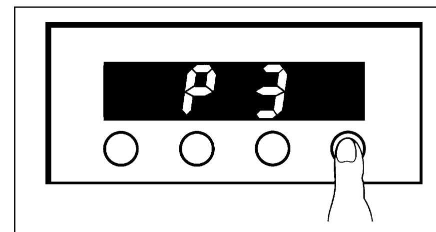
⚠ O Dentomat® compact deve ser protegido de variações extremas de temperatura (por exemplo, intensa luz solar ou outras fontes de calor).

stets das Programm P1, nicht die vor dem Ausschalten zuletzt benutzte Programm-N°.

5. Dosieren

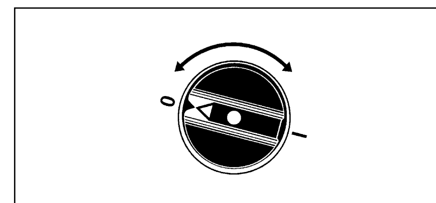
5.1 Nach dem Einschalten des Gerätes ⚠ auf festen Sitz der Mischkapsel achten. Eine nicht fest aufgeschraubte Mischkapsel blockiert das Gerät!

5.2 Nach der Wahl eines bestimmten Programmes für die Dosier- und Mischzeit die Taste „Start/Stop” betätigen.



5.3 Sofort zeigt das Display die auf das gewählte Programm gespeicherte Dosier- und Mischzeit an und die Mischkapsel vibriert. Jetzt unmittelbar mit dem Dosieren beginnen.

⚠ Dazu den Drehgriff im Uhrzeigersinn zügig bis zum Anschlag – drehen und wieder in die Ausgangsstellung 0 zurückführen. An beiden Endpunkten muss dabei ein deutliches Knacken hörbar sein.



Zwischen den beiden Drehbewegungen (Ausgangsstellung 0 => Anschlag – und Anschlag – => Ausgangsstellung 0) soll eine kurze Verweilzeit liegen. Zum Dosieren größerer Amalgamportionen den Drehgriff zwei- oder dreimal betätigen. Dosier- und Mischzeiten beachten.

5.4 Entnehmen der Amalgampaste
Nach Abschalten des Mischwerkes die Mischkapsel abschrauben und die stopfbereite Amalgampaste entnehmen. Kapsel restlos entleeren. Mischrohr bei Verunreinigung mit Reinigungsbürste säubern und geleerte, saubere Mischkapsel sofort wieder aufschrauben.

5.5 Ausschalten
Bei längerer Nichtbenutzung (z.B. über Nacht) Gerät ausschalten.
Zu diesem Zweck drücken Sie einmal kräftig auf den Schalter „On/Off”.

⚠ Sollten Sie versehentlich das Gerät über die Taste „Start/Stop” in Betrieb gesetzt haben, stellen aber fest, dass Sie die falsche Mischzeit (das falsche Programm) gewählt haben, brechen Sie den Vorgang durch erneutes Drücken der Taste „Start/Stop” ab. Das Display zeigt die noch zu mischende Zeit in Sekunden an. Drücken Sie jetzt die Taste „Progr./Time”, dann erscheint im Display die Anzeige des vorher gewählten Programmes. Nun durch Drücken der Taste „Progr.-N°” das richtige Programm anwählen.

E. Wartung und Pflege

Der Dentomat® compact erfordert gelegentliche Wartung! Das Mischrohr (Verbindung zwischen Vorratsbehälter und Mischkapsel) ist täglich mit der beigefügten Bürste zu reinigen. Auf keinen Fall Sonden o.a. verwenden, da diese die Hochglanzpolitur der Rohrwand zerstören.

Abgenutzte deformierte oder verunreinigte Mischkapseln durch neue ersetzen, um

keine Amalgamreste einzumischen und um den dichten Abschluß des Mischrohres zu erhalten.

Motor und andere Teile des Dentomat® compact (einschließlich Dosierer) dürfen weder geölt noch geschmiert werden!

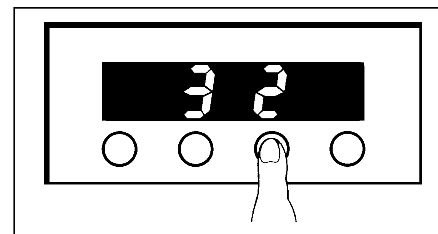
Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder von Werkstätten, die von ihm dazu ermächtigt sind, durchgeführt werden.

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder von Werkstätten, die von ihm dazu ermächtigt sind, durchgeführt werden.

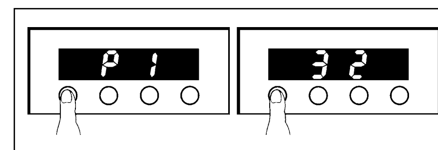
Bei Versand des Gerätes bitte darauf achten, daß das Gerät kein Quecksilber enthält!

⚠ Der Dentomat® compact ist vor extremen Temperaturschwankungen (z.B. starke Sonnenstrahlen, Heizungswärme) zu schützen.

4.4 Selecione com a tecla "Prog. N°" (terceira tecla) o intervalo de segundos (1, 2, ... 9). Por exemplo, selecionado o n°2.



4.5 Pressionando-se novamente a tecla "Prog./Time" (primeira tecla) aparecerá no display a indicação P1. Ao pressionar-se novamente a mesma tecla o display indicará o tempo armazenado na memória do programa 1 (em nosso exemplo, 32 segundos).



4.6 Pressione a tecla "Prog./Time" (primeira tecla) selecione o novo programa (P2, P3, ... P9) e proceda conforme os itens 4.2 à 4.5.

4.7 Terminada a programação (em geral bastam 3 programas para 3 tamanhos usuais de porções), pressionar a tecla "Prog./Time" de forma que o display indique P.... Pressionando-se uma das duas teclas "Sec/Prog. N°" (segunda tecla) escolhe-se o programa desejado.

Pressionando-se a primeira tecla da função "Sec/Prog. N°" (segunda tecla) o número do programa retrocede (P9, P8.P7...).

Pressionando-se a segunda tecla da função "Sec/Prog. N°" (terceira tecla) o número do programa avança (P1, P2, P3...).

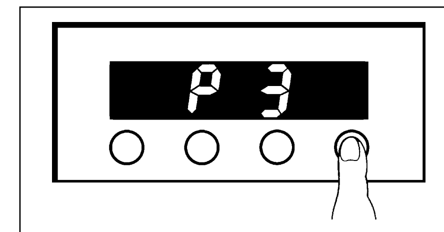
⚠ **Todos os tempos programados continuam armazenados na memória mesmo em caso de falta de energia, como também em caso de desconectar-se o aparelho da rede elétrica.**

Ao ligar o aparelho através da primeira tecla "On/Off" aparecerá sempre o programa P1 e não o programa utilizado antes de desligar o aparelho.

5. Dosagem

5.1 ⚠ Após ligar o aparelho verifique se a cápsula de mistura está firmemente rosqueada. Se a cápsula de mistura não estiver firmemente rosqueada o aparelho não funcionará.

5.2 Uma vez selecionado o programa desejado, pressione a tecla "Start/Stop".



5.3 O display indicará imediatamente o tempo de dosagem e mistura selecionado e a cápsula de mistura começará a vibrar. Iniciaro movimento de dosagem imediatamente.

⚠ Para dosar uma porção de amálgama, girar o botão dosador no sentido horário até o ponto de parada, marcado com traço (–), retornando-o à posição original (0) após um breve intervalo.

Em ambos os pontos finais deve-se ouvir um estalo.

Se com a proporção indicada na instrução de uso do produto a consistência da pasta de amálgama não corresponder à experiência individual, então esta poderá ser alterada ajustando-se o disco regulador (fig. 4).

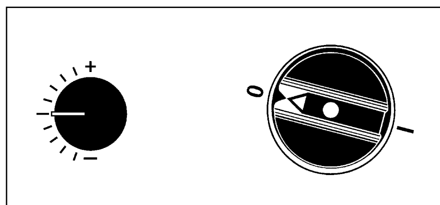


Fig. 4 Fig. 5

A alteração na consistência da pasta de amálgama se dá mediante a variação da quantidade de liga de prata, pois a quantidade de mercúrio é sempre constante. A porção de mercúrio em cada operação é de 320 mg.

Para alterar a consistência da pasta de amálgama deve-se proceder do seguinte modo:

Para se obter uma pasta mais úmida, o disco regulador (fig. 4) deve ser movimentado na direção do sinal menos (–).

Para se obter uma pasta mais seca, o disco regulador (fig. 4) deve ser movimentado na direção do sinal mais (+).

⚠ Não deixar a consistência da pasta de amálgama demasiadamente seca. A pasta de amálgama demasiadamente seca não se pode condensar de forma isenta de porosidades nem sob uma forte pressão.

A nova proporção de mistura torna-se efetiva somente após 3 ou 4 dosagens depois do ajuste do disco regulador (fig. 4)

4. Programação dos Tempos de Mistura

O Dentomat® compact possui uma capacidade de memória de 9 tempos de mistura distintos P1-P9.

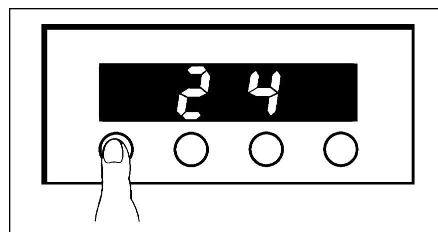
⚠ Os tempos de mistura para ligas de prata a serem utilizados são dados nas instruções de uso dos produtos.

Após ter sido selecionada a tensão no Dentomat® compact e o aparelho sido conectado a rede, o display permanecerá desligado.

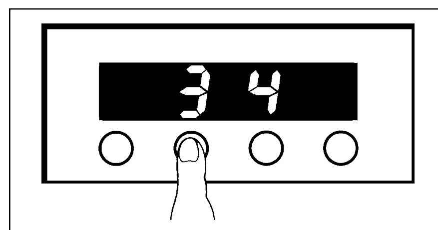
Para acionar o aparelho seguir as instruções abaixo:

4.1 Pressione a tecla liga/desliga - ”On/Off’ (primeira tecla). O programa P1 aparecerá no display.

4.2 Pressione brevemente a mesma tecla (agora ela opera na função “Prog. /Time” - programa/tempo). O display mostrará o tempo expresso em segundos, entre “00 e 99”.



4.3 Selecione com a tecla “Sec.” (segunda tecla) o intervalo de 10 segundos (10, 20, ... 90). Por exemplo, selecionado on°3.



Konformitätserklärung

Hersteller:
DeguDent Indústria e Comércio Ltda.
Rua Igarapava, 366
Catanduva - SP
15810-255 - Brazil

Hiermit bescheinigen wir die Konformität des Erzeugnisses

Dentomat® compact / Misch- und Dosiergerät zur Herstellung von Amalgam

mit den grundlegeden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien:

1. EG-Richtlinie für elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie) 73/23/EWG mit 1. Änderung 93/68/EWG

2. EG-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG mit 1. Änderung 93/68/EWG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1:1997; EN 61010-1:2001
EN 61000-1:2001; EN 50082-1:1998

Folgende internationale technische Normen und Spezifikationen wurden angewandt:

ISO 8282:1997

A. Equipment and Parts Supplied

1 Dentomat® compact
1 Mixing capsule
1 Cleaning brush
1 Instructions for use
1 Certificate of warranty
1 Hopper

B. Technical Data

Main power supply:	220 Vac (can be switched to 110 V~)
Frequency:	50/60 Hz
Power consumption:	70 W
Body (h/w/d):	190/145/250 mm
Weight:	approx. 4,7kg
Operating temperature:	+4 °C - +25 °C
Type:	class 4 ISO 8282

C. Description

The Dentomat® compact is a spilling and mixing unit which was developed specifically for the efficient preparation of amalgams. Very fine-grained silver alloys and/or contaminated resp. oxidized mercury can have a negative effect on the proper function. The portions of amalgam can always be dispensed in the correct quantitative ratio, and are homogeneously triturated in preprogrammable times depending on the size.

Design and electrical components meet the requirements for prevention of accidents.

This unit is **not** intended for operation in hazardous areas, i.e., where there is a danger of explosion.

The operating time of the Dentomat® compact must not exceed 1 minute. As a rule, the materials to be processed with this unit require mixing times which lie below the permissible operating time.

We recommend that you unconditionally read the following instructions for use as well as the information relating to maintenance **before the unit is put into initial operation.**

D. Operating Instructions

1. Electrical Connections

The Dentomat® compact is designed for operation of 100 Vac and 220 Vac single-phase, alternating current, frequency 50/60 Hz. The units, when dispatched, are set for 220 V operation. In order to convert a unit to operation at some other voltage, the changeover switch (Fig.1) visible on the bottom of the base plate must be shifted with a screw driver or similar tool. The number that is visible corresponds to the voltage that has been set.

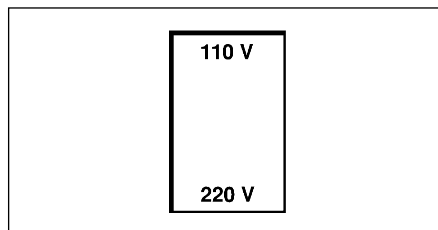


Fig. 1

Switch the instrument on with the “On/Off” switch (left gray button on the frontside), P1 lights up in the digital display (Fig. 2).

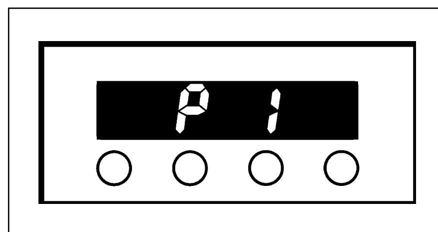


Fig. 2

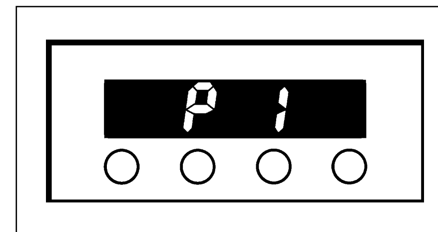


Fig. 2

2. Carregamento

Desrosquear a tampa localizada na parte superior do aparelho.

Desrosquear a tampa do recipiente de liga de prata (Alloy).

Carregar com a liga de prata até a altura máxima de 2/3, fechando-o em seguida. O nível mínimo é atingido quando a borda superior (aletas) do misturador torna-se visível.

Desrosquear a tampa do recipiente de mercúrio (Hg). Carregar com mercúrio odontológico de alta pureza (fig. 3), fechando-o em seguida. Utilize o funil para evitar o derramamento do mercúrio.

Fechar a tampa superior.

Atenção: Uma liga de prata de granulação muito fina e/ou um mercúrio impuro ou oxidado podem afetar negativamente o funcionamento do aparelho.

⚠ **Ao carregar um recipiente, manter o outro sempre fechado. Se houver carregamento do recipiente de mercúrio com limalha (ou vice versa) ou se houver mistura dos componentes nos recipientes, o aparelho não funcionará.**

O reservatório de mercúrio deve ser preenchido no máximo até o nível mais baixo da rosca da tampa. O nível mínimo do reservatório de mercúrio é marcado pelo topo do rasgo alongado no fundo do reservatório.

⚠ **Advertência: Deve-se tomar sempre cuidado para prevenir derramamento ou vazamento de mercúrio. Mercúrio e equipamentos que trabalham com mercúrio devem ser mantidos sempre a uma temperatura inferior a 25 °C.**

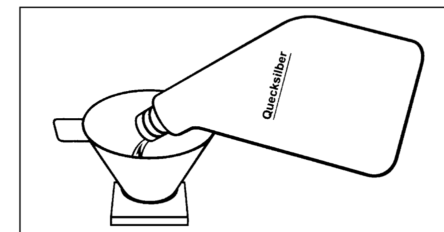


Fig. 3

⚠ Se durante a operação de carregamento ocorrer vazamento acidental de mercúrio, este deverá ser recolhido com cuidado mediante o uso de uma seringa descartável ou com uma lâmina de estanho (quando se tratar de uma quantidade muito pequena), depositado e conservado em um recipiente fechado contendo água. Não sugar o mercúrio com aspirador salivar.

3. Determinação da Proporção de Mistura

A proporção liga de prata : mercúrio é ajustada através do disco regulador (fig. 4). Utilizar uma moeda para mover o disco.

Para esta regulagem o botão dosador (fig. 5) deve estar situado na posição zero.

As proporções e os tempos de mistura são indicados nas instruções de uso dos produtos.

A. Aparelho e Acessórios Fornecidos

1 Dentomat® compact
1 Cápsula de mistura
1 Escova de limpeza
1 Funil
1 Manual de instruções / Certificado de garantia

B. Características Técnicas

Tensão:	110/220 Vac - Trocado na chave de comutação
Freqüência:	50/60 Hz
Consumo de Potência:	70 W
Dimensões: (Alt. x Lar. x Prof.)	190/145/250 mm
Peso:	~ 4,7 Kg aprox.
Temperatura de funcionamento:	+ 4 °C a +25 °C
Tipo:	Classe 4 ISO 8282

C. Descrição

O Dentomat® compact é um aparelho dosador e misturador, desenvolvido especialmente para uma eficiente preparação de amálgama.

Em uma única, simples e rápida operação o Dentomat® compact dosa e mistura as quantidades necessárias de liga de prata e mercúrio dental nas proporções exatas, em período de tempo previamente programado, triturando a mistura até transformá-la em uma pasta homogénea.

A construção e as partes elétricas do aparelho atendem aos requisitos exigidos para prevenção de acidentes.

Este aparelho **não** deve ser usado em locais sujeitos a risco de explosão.

A duração de funcionamento do aparelho não deve ultrapassar 1 minuto. Como regra os materiais processados com este aparelho requerem tempos de mistura inferior ao tempo de operação permitido.

Recomendamos a cuidadosa leitura deste manual **antes de colocar o aparelho em funcionamento** pela primeira vez.

D. Instruções de Uso

1. Ligação Elétrica

O Dentomat® Compact funciona em corrente alternada de 110 ou 220 V e em frequência de 50 ou 60 Hz.

O aparelho é fornecido e regulado para operar em 220 V. Para mudar a tensão de 220 V para 110 V (ou vice versa) basta alterar a posição da chave comutadora localizada na superfície inferior da base do aparelho (fig. 1).

O número visível corresponde a tensão determinada.

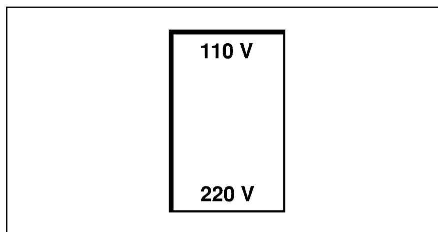


Fig. 1

Acionar o aparelho com o interruptor "On/Off" (botão na parte frontal esquerda), aparecerá P1 no painel digital (fig. 2).

2. Filling the Storage Containers

Unscrew the blue screw cover at the top of the unit. Unscrew the seal on the silver alloy container (Alloy) located under the cover. Pour silver alloy powder into the container up to a maximum level even with the lower edge of the white upper section of the dispensing mechanism, and close the container again. The min. filling level is reached when the stirrer is visible

Unscrew the seal on the mercury container, pour mercury into the container. Use a hopper, to avoid the spraying of mercury. Close the container again.

Caution! When filling one supply container, always keep the other container sealed! If the containers are filled with the incorrect material, or if the two charging materials are mixed together, the Dentomat compact will be made unserviceable.

The reservoir may be max. filled to the lowest edge of the cover lid thread. The min. filling level of the mercury reservoir is marked by the top edge of the elongated hole in the reservoir bottom.

Caution statement: Care should always be exercised to prevent mercury spills and leakage. Mercury and mercury dispensers should be kept at less than 25 °C.

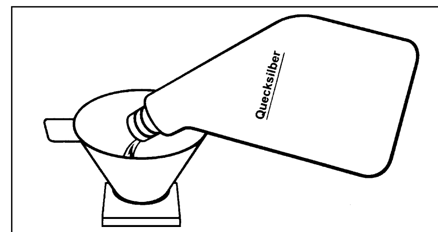


Fig. 3

Thelf mercury should be spilled during the filling operation, it must be carefully drawn up with an expendable syringe and/or with tin foil (in the case of very small amounts) and stored in a closed vessel under a fixing salt solution! Do not remove it with the saliva ejector!

3. Setting the Mixing Ratio

The mixing ratio of silver alloys powder : mercury is set at the adjustment disc (Fig. 4). For this purpose, the dispensing knob (Fig. 5) must be in the zero position.

Mixing ratios and mixing times are given in the particular working instructions from the producers.

An individual adjustment in the mixing consistency can be made by changing the **amount of powder** ; the mercury portion remains constant and amounts 320 mg each dispensing operation. The adjustment disc (Fig. 4) is turned with a coin.

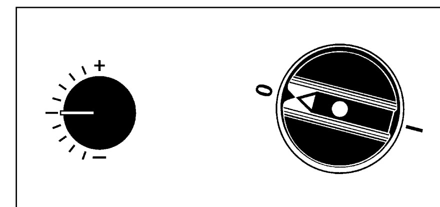


Fig. 4 Fig. 5

Amalgam paste becomes more moist when the mark on the adjustment disc is shifted in the direction of the minus sign.

Amalgam paste becomes drier when the mark on the adjustment disc is shifted in the direction of the plus sign.

Do not set the mixing consistency too dry. Amalgam paste that is too dry can

not be condensed pore-free even under strong plugging pressure.

The change in the mixing ratio becomes fully effective only after several dispensing operations after the adjustment disc has been reset.

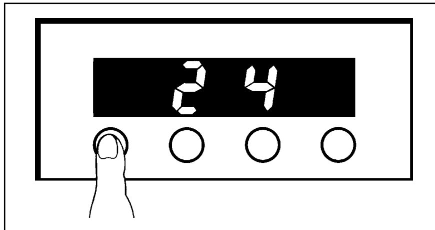
4. Programming the Mixing Times

The Dentomat compact has a storage capacity of 9 different mixing times, P1 - P9.

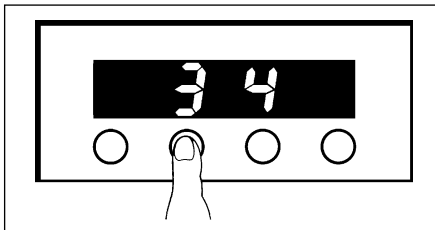
⚠ The mixing times for the silver alloys you use are given in the particular instructions for use!

4.1 After the Dentomat® compact has been switched on at the “On/Off' switch, the program P1 lights up in the display.

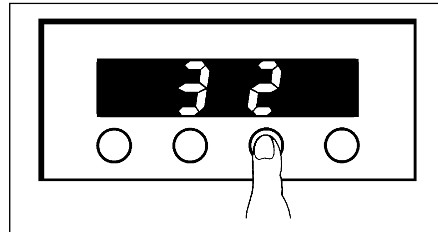
4.2 Press the button “Progr./Time” briefly, and the display shows some time in seconds between “00” and “99”.



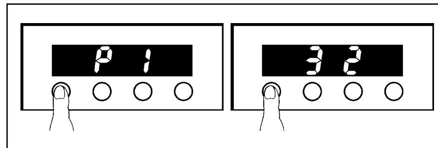
4.3 Enter the 10-second intervals (10, 20, ... 90) with the button “Sec.”, for examples.



4.4 Enter the seconds intervals (1, 2, ... 9) with the button “Progr.-N°”, for example 2.



4.5 When the button “Progr./Time” is pressed again, “P1” appears in the display, while if the same button is pressed once more, the display shows the time stored in the program 1 (in our example 32 seconds as shown in the figure).



4.6 Switch to the next desired program number by pressing the button “Progr.-N°” and proceed as described in sections 4.2 to 4.5.

4.7 After completion of the programming (in general, up to P3 for the usual 3 portion sizes), press the button “Progr./Time” so that P. . . appears in the display. With the burton “Progr.-N°” you can now select the desired program.

Holding the button “Progr.-N°” pressed down for a prolonged length of time causes the program number to switch further, while pressing the button “Sec.” causes the program number to switch back.

Declaración de Conformidad

Fabricante:
DeguDent Indústria e Comércio Ltda.
Rua Igarapava, 366
Catanduva - SP
15810-255 - Brazil

Por la presente certificamos la conformidad de este producto:

Dentomat® compact / aparato dosificador y mezclador de aleación y mercurio

con los requerimientos básicos de las reglamentaciones de la CE seguientes:

1. Reglamentación de la CE para utillajes eléctricos para la aplicación dentro de ciertos límites de tensión (Reglamentación sobre tensiones bajas) 73/23/EWG con la 1. modificación 93/68/EWG

2. Reglamentación de la CE sobre la tolerancia electromagnética 89/336/EWG con la 1. modificación 93/68/EWG

Se han aplicado las normas armonizadas siguientes:

EN 60204-1:1997; EN 61010-1:2001
EN 61000-1:2001; EN 50082-1:1998

Se han aplicado las normas y especificaciones técnicas internacionales:

ISO 8282:1997

puesta para el relleno. Vacíese la cápsula sin dejar residuos. Limpíese el tubo de mezcla con el cepillo de limpieza suministrado y vuélvase a atornillar inmediatamente la cápsula de mezcla, vacía y limpia.

5.5 Desconéctese el aparato al cerrar el laboratorio
Apretar una vez fuertemente el interruptor “On/Off’.

En caso de haber puesto el aparato en funcionamiento oprimiendo por error la tecla “Start/Stop” y de haberse dado cuenta de que se ha elegido un tiempo de mezclado incorrecto (erróneo programa), interrúmpase el proceso presionando la tecla “Start/Stop”. El visualizador (display) indicará, en segundos, el tiempo de mezcla que falta todavía. Apriétese ahora la tecla “Progr./Time” y aparecerá en el visualizador la indicación del programa escogido anteriormente. Para escoger ahora el programa correcto ya no hay más que apretar la tecla “Progr.-N°”.

E. Cuidado y Mantenimiento

El Dentomat® compact necesita poco mantenimiento. El tubo de mezcla (conexión entre el depósito de reserva y la cápsula de mezcla) se debe limpiar diariamente con el cepillo de limpieza suministrado. En ningún modo deben emplearse sondas o cosas semejantes ya que éstas destrozarían el pulida a alto brillo de la pared del tubo.

Las cápsulas desgastadas, deformadas o impurificadas deben sustituirse por otras nuevas a fin de que no se mezcle ningún resto de pasta de amalgama con otro y para que se mantenga hermético el cierre del tubo de mezcla.

El motor y las otras partes del Dentomat® compact (inclusive el dosificador) no deben lubricarse.

Las reparaciones han de realizarlas sola y exclusivamente el fabricante o los talleres por él autorizados.

Antes de transportar el aparato, hay que asegurarse que no contiene mercurio.



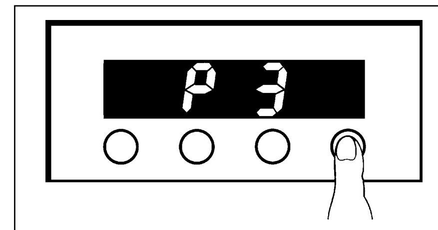
El Dentomat® compact ha de protegerse contra las oscilaciones de temperatura extremadas, tales como las derivadas de la exposición a potentes rayos solares o irradiación térmica de calefacción.

All programmed mixing times remain stored independent of the power supply, i.e., even when the unit is switched off!
When the unit is switched on again by means of the on/off switch, the program P1 always appears, not the last program number that was used last before the unit was switched off.

5. Dispensing

5.1 After the Dentomat compact has been switched on, check that the mixing capsule is sealed firmly in place. A mixing capsule that is not screwed firmly in place blocks the unit.

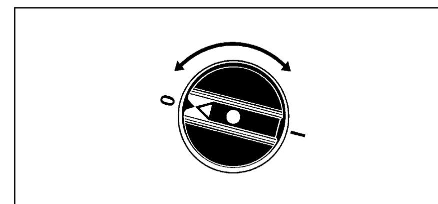
5.2 After the selection of a certain program for the spilling and time, operate the button “Start/Stop.”



5.3 The display immediately shows the dispensing time on the program selected, and the mixing capsule vibrates. Now begin immediately with the dispensing.



For this purpose, turn the rotary knob quickly in a clockwise direction as far as the stop marked – ,and then turn it back to the starting position 0. As this is done, a distinct snap must be heard at both end points.



Between the two turning movements (initial position 0 => stop – and stop – => initial position 0) there should be a short pause. In order to spill larger portions of amalgam, operate the rotary knob two or three times. Observe the dosing and mixing time.

5.4 Removal of the amalgam paste
After the mixing mechanism has been switched off, unscrew the mixing capsule and remove the amalgam paste which is now ready for plugging. Empty the capsule completely. Clean the mixing tube with the cleaning brush, and immediately screw an emptied, clean mixing capsule in place again.

5.5 Switch off
Switch the unit off, when it is not to be used fora longertime.
For this purpose push the “On/Off switch once.



If you have inadvertently set the unit in operation by means of the button “Start/Stop”, but find that you have selected the incorrect mixing time (the wrong program), interrupt the process by pressing again the “Start/Stop” button. The display shows the mixing time in seconds which is still to be carried out. Now press the button “Progr./Time”; the indication of the previous program then appears in the display. Now, by pressing the button “Progr.-N°” select the correct program.

E. Maintenance and Care

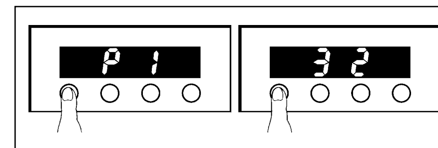
The Dentomat® compact requires occasional maintenance! The mixing tube (connection between the storage container and mixing capsule) has to be cleaned daily with the brush supplied. Never use any probes or similar tools for this purpose because they destroy the high-luster polish of the tube wall.

Mixing capsules which have become worn out, deformed, or contaminated must be replaced by new capsules so that no amalgam residues are mixed in, and in order to maintain the airtight seal of the mixing tube.

The motor and other parts of the Dentomat® compact (including the dosing mechanism) must not be oiled or lubricated! Repairs may be carried out only by the manufacturer or by workshops which are authorized to do this work by the manufacturer.

Before dispatch care should be taken that the machine does not contain any mercury.

⚠ The Dentomat® compact must be protected against extreme fluctuations in temperature (for example, intense sunlight, strong sources of heating).



4.6 Oprimiendo la tecla “Progr.-N°” se conecta con el próximo numero de programa (“Progr.-N°”) y se continua en la forma descrita en los apartados 4.2 a 4.5.

4.7 Terminada la programación (en general hasta P3 para los 3 tamaños habituales de porciones), apriétese la tecla “Progr./Time” de forma que aparezca P. . . en el indicador. Con la tecla “Progr.-N°” se puede escoger ahora el programa deseado.

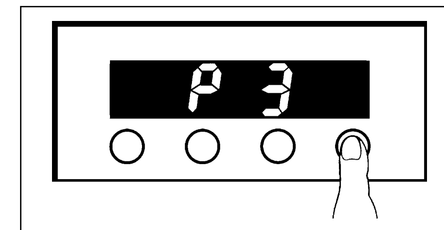
Manteniendo la tecla “Progr.-N°” apretada se efectúa una conmutación ulterior, el accionamiento de la tecla “Sec.” cambia a menor el número de programa.

⚠ **Todos los tiempos de mezclado programados siguen siendo independientes del suministro de energía eléctrica, es decir, continúan almacenados también en caso de desconexión del aparato.**
Al reanudar la conexión del aparato mediante el conmutador con-des (On/Off) aparecerá siempre el programa P 1 y no el programa que se estaba empleando antes de desconectar.

5. Dosificación

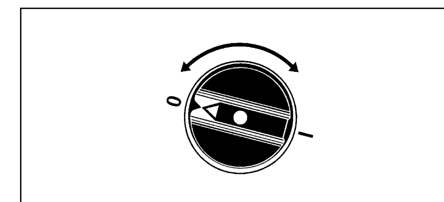
5.1 Después de enchufar el aparato, atención al firme lugar de asiento de la cápsula de mezda. Una cápsula de mezcla sin atornillar firmemente bloquea el aparato.

5.2 Una vez elegido un programa determinado para el tiempo de dosificación y de mezclado, actívese la tecla “Start/Stop”.



5.3 El visualizador (display) indicará inmediatamente el tiempo de dosificación y de mezclado almacenado en el programa escogido y la cápsula de mezcla comenzará a vibrar. Empiécese ya directamente con la dosificación.

⚠ Para ello girar enérgicamente la manivela en el sentido de las agujas del reloj hasta el tope señalado con una – y retrocedería a la posición de partida 0. En ambos puntos finales debe oírse claramente un chasquido.



Entre ambos movimientos rotativos (posición de partida O tope – y tope – posición de partida 0) debe existir un breve espacio de tiempo de espera! Para dosificar porciones de amalgama mayores activar la manivela dos o tres veces. Obsérvense los tiempos de mezclado.

5.4 Extracción de la pasta de amalgama
Una vez desconectado el mecanismo del aparato de mezclado, destorníllese la cápsula de mezcla y extráigase la pasta de amalgama ya dis-

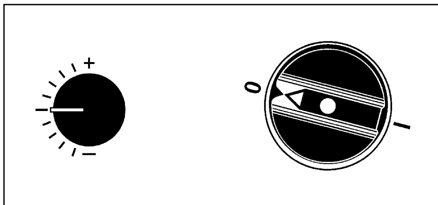


Fig. 4 Fig. 5

La pasta de la amalgama se pondrá más húmeda si el marcado del disco de ajuste se va cambiando en la dirección del signo de menos.

La pasta de la amalgama se pondrá más seca si el marcado del disco de ajuste se modifica en la dirección del signo más.

⚠ No ajustar la consistencia de la mazcla demasiado seca. La pasta de amalgama demasiado seca no se puede condensar de forma exenta de porosidad ni siquiera con potente presión obturadora.

Las modificaciones de la proporción de materiales en la mezcla no producen sus efectos completos en varias dosificaciones hasta después de hacer cesar el disco de ajuste (Fig. 4).

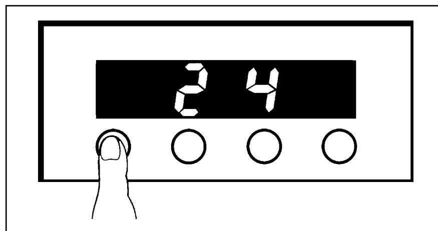
4. Programación de los Tiempos de Mezclado

El Dentomat® compact posee una capacidad de memoria de 9 tiempos de mezclado distintos P1 a P9.

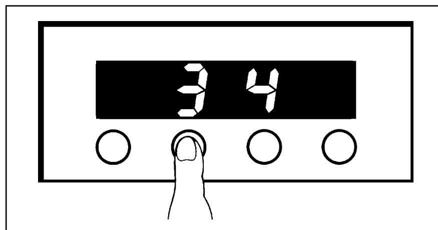
⚠ En las respectivas instrucciones para el uso pueden examinarse los tiempos de mezclado para las aleaciones de plata que se empleen.

4.1 Al conectar el Dentomat compact con un interruptor con-des (On/Off) se ilumina en el visualizador (Display) el programa que se desee P1.

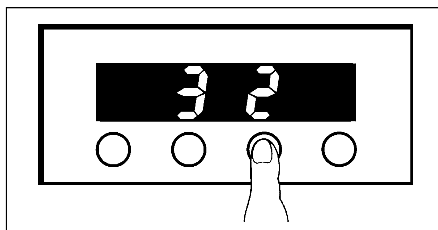
4.2 Apriete la tecla “Progr./Time” brevemente y el visualizador le indicará el tiempo deseado expresándolo en segundos, entre “00” y “99”.



4.3 Marque con la tecla “Sec.” el intervalo de 10 segundos (10,20, ... 90) p. ej. 3.



4.4 Marque con la tecla “Progr.-N°” el intervalo de segundos (1,2, ... 9), p.ej.2.



4.5V olviendo a apretar la tecla “Progr. /Time” aparecerá en el visualizador la expresión “P1”. Al presionar otra vez dicha tecla, indicará el visualizador el tiempo almacenado en el programa 1 (en nuestro ejemplo de la figura, 32 segundos).

Statement of Conformity

Manufacturer:
DeguDent Indústria e Comércio Ltda.
Rua Igarapava, 366
Catanduva - SP
15810-255 - Brazil

This is to certify the conformity of the product

Dentomat® compact / mercury and alloy mixer and dispenser

with the basic requirements of the following EC guidelines:

1. EC guideline for electrical equipment to be used within certain voltage limits (Guideline for Low Voltage) 73/23/EEC with 1st Modification 93/68/EEC

2. EC guideline on electromagnetic compatibility 89/336/EEC with 1st Modification 93/68/EEC

The following harmonized standards were applied:

EN 60204-1:1997; EN 61010-1:2001
EN 61000-1:2001; EN 50082-1:1998

The following international standards and specifications were applied:

ISO 8282:1997

A. Etendue des Fournitures

1 Dentomat® compact
1 capsule de mélange
1 brossette de nettoyage
1 mode d'emploi
1 bon de garantie
1 entonnoir

B. Données Techniques

Tension du reseau:	110 à 220V~
Fréquence du réseau:	50/60 Hz
Puissance absorbée en moyenne:	70 W
Dimensions (H/L/P):	190/145/250 mm
Poids:	env. 4,7 kg
Température environnante:	+ 4 °C - +25 °C
Classe:	Classe 4 ISO 8282

C. Description

Le Dentomat® compact est un appareil de dosage et de mélange développe tout spécialement pour une préparation bien adaptée aux matériaux, tels que les amalgames. Des alliages d'argent à grain fin et/ou du mercure pollué voir oxydé, peuvent nuire au bon fonctionnement de l'appareil. Les portions d'amalgame se laissent toujour doser dans un rapport de quantités correctes et – selon leur importance – elles sont triturables de façon homogène dans un lapse de temps préprogrammable.

La construction et l'équipement électrique correspondent aux exigences des organismes de protection contre les accidents.

Cet appareil **n'est pas** destiné à une utilisation dans un milieu exposé à des dangers d'explosion.

Le temps de service de l'appareil ne doit pas dépasser 1 minute. Les matériaux a préparer à l'aide de cet appareil exigent en règle générale des temps de mélange qui se situent sous la durée de service admissible.

Nous recommandons absolument de lire le mode d'emploi ainsi que les conseils d'entretien **avant la première mise en service.**

D. Mode d'Emploi

1. Branchement Électrique

Le Dentomat® compact a été construit pour un usage avec du courant alternatif monophase de 110 V et 220 V, 50/60 Hz. Lors de leur livraison les appareils sont réglés sur 220 V. Pour changer la tension, il y a lieu de déplacer avec un tourne-vis ou un outil semblable le commutateur (Fig. 1) situé sur le dessous de la plaque de base. Le chiffre respectivement visible correspond à la tension réglée.

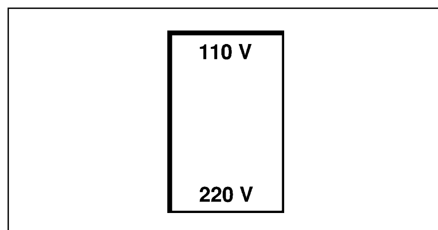


Fig. 1

Mettre en marche l'appareil avec le commutateur marche/arrêt (bouton vert à gauche sur le devant de l'appareil); sur le display digital apparaîtra P1 (Fig. 2).

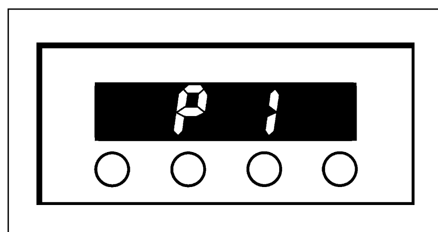


Fig. 2

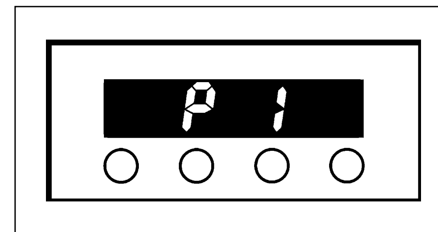


Fig. 2

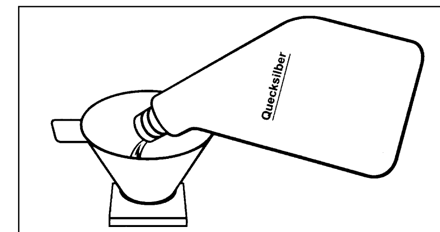


Fig. 3

2. Llenado del Recipiente de Reserva

Abrir tapa giratoria azul situada en la parte superior del aparato. Destornillar el cierre del recipiente de aleación de plata (Alloy) que se halla debajo. Llenar con polvos de aleación de plata como máximo hasta la arista inferior de la parte superior del dosificador blanco y volver a cerrar el recipiente. Si aparece el borde superior del mezclador, se ha llegado al contenido minimo.

Destornillar el cierre del recipiente de mercurio (Hg) y llenarlo de mercurio. A este respecto ha de cuidarse bien de colocar utilizar de embudo con el fin de evitar que se salpique Hg. Cerrar el recipiente.

⚠ **¡Atención! Al llenar uno de los recipientes manténgase continuamente el otro cerrado. El cambiar de recipiente o mezclar ambos materiales de llenado ocasionará el no funcionamiento del aparato.**

Le depó de reserva no se deben llenar encima del borde inferior de la rosca de la tapa. El borde superior del agujero ovalado en el fondo del depósito indica el contení lo mínimo del depósito de mercurio.

⚠ **Aviso: Se recomienda el máximo cuidado para el manejo del mercurio, que hay que guardar, igual que el dosificador, a una temperatura inferiora los 25 °C.**

⚠ En el caso de que se haya derramado mercurio en la operación del llenado, ha de absorberse con el mayor cuidado mediante una jeringa de uso único o con una lámina de estaño (cuando se trate de cantidad pequeñísima) y conservarlo en un recipiente cerrado con una solución de sal fijadora. No absorberlo con el aspirador salivar.

3. Determinación de la Proporción de Mezcla

Proporción de mezcla del polvo de aleación de plata : mercurio se determina en el disco de ajuste (Fig. 4). Para ello la manecilla giratoria del dosificador (Fig. 5) deberá hallarse en cero.

Las proporciones de mezclas y los tiempos de mezclado se indican en las instrucciones de uso facilitadas por el fabricante.

Es posible detemminar individualmente la consistencia de la mezcla modificando la **cantidad del polvo** del material: la porción de mercurio permanece constante. La porción de mercurio por operación es de 320 miligramos. El disco de ajuste (Fig. 4) se gira con una moneda.

A. Suministro

1 Dentomat® compact
1 Cápsula mezclador
1 Cepillo de limpieza
1 Instrucciones de trabajo
1 Certificado de garantía
1 Embudo

B. Datos Técnicos

Tensión nominal:	220 V adaptable a 110 V
Frecuencia nominal:	50/60 Hz
Potencia absorbida media:	70 W
Medidas (a/b/p):	190/145/250 mm
Peso:	unos 4,7 kg
Temperatura entre:	+ 4 °C y + 25 °C
Clasificación:	clase 4 ISO 8282

C. Descripción

El Dentomat® compact es un aparato dosificador y mezclador concebido para la preparación de amalgamas de la manera más conveniente para el material, preparadas con las aleaciones de plata. Una aleación de plata de granulación muy fina y/o mercurio impuro u ollado pueden afectar negativamente el funcionamiento del aparato.

Las porciones de material para formar la amalgama pueden dosificarse siempre en las correctas proporciones y triturarse según su tamaño de forma homogénea en periodos de tiempo previamente programados.

La construcción y el equipo eléctrico satisfacen ahora las exigencias de la seguridad contra accidentes.

Este aparato **no es** adecuado para el funcionamiento en zonas expuestas a peligros de explosión.

La duración de funcionamiento del aparato no debe sobrepasar 1 minuto. Los materiales que han de trabajarse con este aparato exigen por lo regular tiempos de mezclado inferiores al de la duración del funcionamiento permitido.

Nos permitimos recomendarles que **lean atentamente antes de poner por primera vez el aparato en funcionamiento** las siguientes instrucciones de servicio y las de mantenimiento.

D. Manejo

1. Conexión Eléctrica

El aparato Dentomat® compact se ha construido para funcionar con tensión alterna monofásica de 110 V y 220 V, 50/60 Hz. Los aparatos se suministram preparados para 220 voltios. Para transformar la tensión ha de desplazarse con un destornillador o instrumento similar el conmutador (Fig. 1) que se halla visible en la cara inferior de la chapa base. La cifra visible correspondiente indicará la tensión determinada.

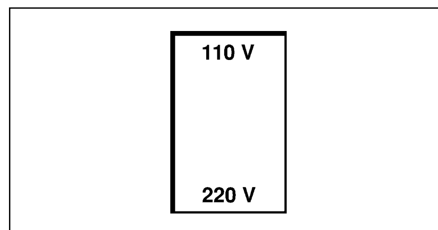


Fig. 1

Poner en marcha el aparato con el interruptor "On/Off" (botón verde en la parte frontal al la izquierda), aparece P1 en el panel digital (Fig. 2).

2. Remplissage du Récipient de Stockage

Dévissez le couvercle bleu sur le dessus de l'appareil. Dévisser la fermeture du récipient pour alliage d'argent (Alloy) se trouvant au-dessous. Remplir de poudre d'alliage d'argent, au maximum jusqu'au bord inférieur de la partie supérieure blanche du doseur et refermer le récipient. Le niveau minimal de remplissage est atteint lorsque le bord supérieur du bras de malaxage est visible.

Dévisser la fermeture du récipient à mercure (Hg) et y verser le mercure à l'aide de l'entonnoir livré avec le Dentomat compact. Utiliser l'entonnoir afin d'éviter toutes éclaboussures de Hg! Refermer le récipient.

⚠ **Attention! En remplissant l'un des récipients de stockage, toujours maintenir l'autre fermé! Une confusion des récipients ou un mélange des deux produits rendrait l'appareil inapte à sa fonction.**

Le réservoir doivent être remplis en ne dépassant pas le bord inférieur des bouchons du couvercle de fermeture. Le niveau minimal de remplissage du récipient de Hg est délimité par le bord supérieur du trou longitudinal, au fond du récipient.

⚠ **Avertissement: Il faut être extrêmement vigilant afin que le mercure ne se renverse ou ne s'écoule pas accidentellement. Le mercure et l'appareil-doseur doivent être conservés à une température inférieure à 25 °C.**

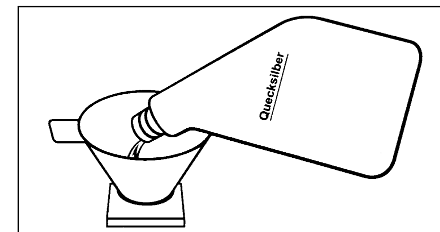


Fig. 3

⚠ Si par inadvertance du mercure aurait été répandu durant le remplissage, il y a lieu de l'aspirer avec une seringue à emploi unique ou de le ramasser avec une feuille d'étain (dans le cas de quantités minimes) et de le conserver dans un récipient clos sous une solution de sel fixatif! Ne pas aspirer avec l'aspirateur à salive!

3. Réglage du Rapport de Mélange

Le rapport de mélange poudre d'alliage d'argent : mercure est réglé a l'aide du cadran de réglage (Fig. 4). A cet effet le bouton de dosage (Fig. 5) doit être en position zéro.

Les rapports de dosage et les temps de dosage sont indiqués dans les modes d'emploi respectifs des fabricants.

Un réglage individuel de la consistance du dosage est possible en changeant la **quantité de poudre** ; la quantité de mercure reste constante et est 320 mg à chaque opération. Le cadran de réglage (Fig. 4) peut être tourné à l'aide d'une pièce de monnaie

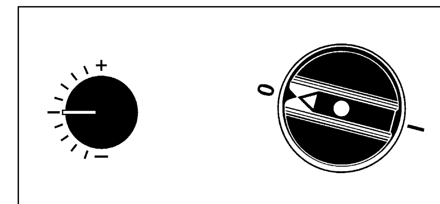


Fig. 4 Fig. 5

La pâte d'amalgame devient plus humide quand la marque sur le cadran de réglage est orientée en direction de la marque zéro.

La pâte d'amalgame devient plus sèche quand la marque sur le cadran de réglage est orientée en direction du signe plus.

⚠ La consistance du mélange devrait être réglée de sorte qu'il ne soit pas trop sec. Même en exerçant une forte pression de condensation, une pâte de amalgame trop sèche n'est pas condensable sans porosités.

Le c hangement des proportions de mélange ne produit son plein effet qu'après plusieurs dosages après le réglage du cadran (Fig. 4)

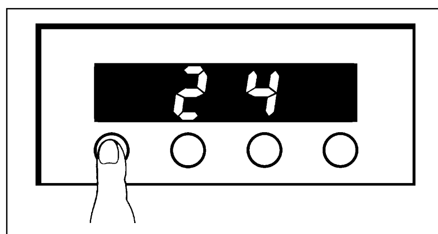
4. Programmation des Temps de Mélange

Le Dentomat® compact dispose d'une capacité de mémorisation de 9 différents temps de mélange: P1-P9.

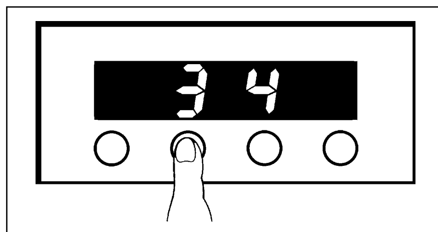
⚠ Pour les temps de mélange, veuillez vous référer aux modes d'emploi respectifs pour les alliages d'argent que vous utilisez!

4.1 Après la mise en marche du Dentomat® compact par le commutateur Marche/Arrêt le programme quelconque P1 est indiqué sur l'affichage.

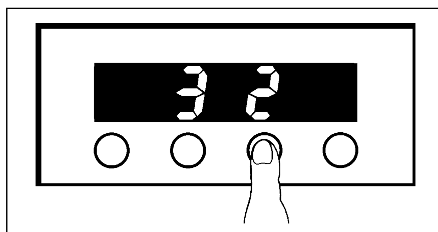
4.2 Appuyer rapidement sur le bouton "Progr./Time" et l'affichage indiquera un temps quelconque en secondes entre "00" et "99".



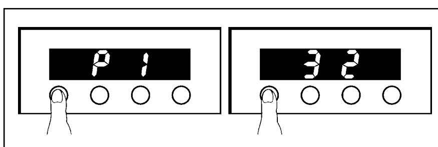
4.3 Par le bouton "Sec." vous mémorisez les intervalles de 10 secondes (10, 20, ... 90), parexempleS.



4.4 Par le bouton "Pr-ogr.-N°" vous enregistrez les intervalles de secondes (1,2, ... 9), par exemple 2.



4.5 En appuyant à nouveau sur la touche "Progr./Time" P1 apparaît sur l'affichage, en appuyant de nouveau sur le même bouton, l'affichage indique le temps mémorisé dans le programme 1 (dans notre exemple 32 secondes).



Dichiarazione di conformità

Fornitore:
DeguDent Indústria e Comércio Ltda.
Rua Igarapava, 366
Catanduva - SP
15810-255 - Brazil

Con la presente dichiariamo la conformità del prodotto:

Dentomat® compact / apparecchio dosatore/miscelatore di lega e mercurio

in conformità alle esigenze base delle seguenti normative CE:

1. Normativa CE per dipositivi elettrici per l'uso all'interno di determinati limiti di tensione (normativa per la tensione bassa) 73/23/EWG con la 1. modificazione 93/68/EWG

2. Normativa CE per la compatibilita elettromagnetica 89/336/EWG con la 1. modificazione 93/68/EWG

Sono state applicate le seguenti normative armonizzate:

EN 60204-1:1997; EN 61010-1:2001
EN 61000-1:2001; EN 50082-1:1998

Sono state applicate le seguenti normative e specificazioni internazionali:

ISO 8282:1997

Se le capsule sono consumate o presentano impurità devono essere sostituite. Ciò è necessario per evitare che vengano inglobati residui d'amalgama e per conservare la tenuta del tubo di miscelazione.
Il motore e gli altri componenti (compreso il dosatore) del Dentomat® compaci non vanno ingrassati né oliati.

La riparazione dell'apparecchio deve essere effettuata esclusivamente dal produttore o da centri d'assistenza autorizzati.

Attenzione: Durante la soedizione, l'apparecchio non ceve contenere mercurio.

⚠ Proteggere il Dentomat® compaci da bruschi cambiamenti di temperatura (p.e. forti irradiazioni del sole, calore del riscaldamento).

4.6 En appuyant sur le bouton "Progr.-N°" l'on obtient le programme suivant, continuez ainsi de suite comme décrit sous 4.2 à 4.5.

4.7 Après avoir terminé la programmation (en général jusqu'à P3 pour les 3 portions courantes), appuyez sur le bouton "Progr./Time", de sorte que P... apparaisse sur l'affichage. A l'aide du bouton "Progr.-N°" vous pouvez maintenant sélectionner le programme désiré.

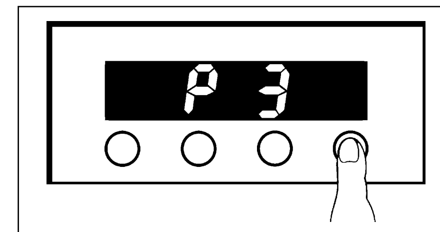
Une pression prolongée sur la touche "Progr.-N°" donne lieu à une continuation de la commutation, en appuyant sur la touche "Sec." l'on engendre une marche arrière des numéros de programme.

⚠ **Tous les temps de mélange programmés restent indépendants de l'alimentation en courant, c'est-à-dire la mémorisation est conservée même quand l'appareil est déconnecté.**
En remettant l'appareil en marche avec le commutateur Marche/Arrêt, c'est toujours le dernier programme P1 qui apparaît et non le dernier programme utilise avant d'avoir arrêté l'appareil.

5. Dosage

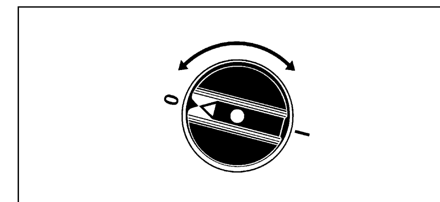
5.1 Après la mise en marche de l'appareil, ⚠ veillez à une bonne assise de la capsule de mélange! Une capsule de mélange qui ne serait pas solidement fixée, bloquerait l'appareil; ceci est signalisé par un voyant lumineux jaune clignotant.

5.2 Après la sélection d'un programme déterminé, pour le temps de dosage et de mélange, appuyez sur la touche "Start/Stop".



5.3 L'affichage indique immédiatement le temps de dosage et de mélange mémorisé pour le programme choisi et la capsule de mélange se met à vibrer. Maintenant sans délai, veuillez commencer le dosage.

⚠ A cet effet, tourner rapidement le bouton rotatif dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à l'arrêt (–) et le faire revenir à la position de départ (0). Il faut qu'un craquement net soit audible dans les deux positions finales.



Entre les deux mouvements de rotation (position de départ 0 => arrêt – et arrêt – => point de départ 0) il faut qu'il y ait une petite pause. Pour le dosage de portions d'amalgame plus importantes, tourner le bouton rotatif deux à trois fois. Veuiller respecter les temps de mélange.

5.4 Pour retirer la pâte d'amalgame
Après la mise à l'arrêt du mélangeur, dévissez la capsule de mélange et retirer la pâte à amalgame prête à la condensation. Videz entièrement la capsule. Nettoyer le tuyau de mélange avec la brossette de nettoyage

et immédiatement remettre en place par vissage la capsule vide et nettoyée.

5.5L es consultations du cabinet terminées, déconnectez l'appareil. Dans ce but, appuyez une fois avec force sur l'interrupteur "On/Off ‘.

Dans le cas où par inadvertance vous auriez mis l'appareil en marche en appuyant sur le bouton "Start/Stop" et si vous constatez que vous avez sélectionné le mauvais temps de mélange (le mauvais programme), veuillez interrompre le processus en appuyant à nouveau sur le bouton "Start/Stop". L'affichage indique le temps de mélange devant encore avoir lieu en secondes. Appuyez maintenant sur le bouton "Progr./Time", alors l'affichage indique les données du programme sélectionné auparavant. Maintenant, en appuyant sur le bouton "Progr.-N°" sélectionnez le programme

E. Entretiens et Soins

Le Dentomat® compact nécessite un entretien occasionnel! Il faut nettoyer tous les jours le tuyau de mélange (connexion entre le récipient de stockage et la capsule de mélange) avec la brosse fournie. A cet effet, en aucun cas utiliser de sondes ou d'instruments similaires qui abîmeraient les parois du tuyau de mélange.

Remplacer les capsules usées, déformées ou salies par de nouvelles capsules de mélange, afin de ne pas intégrer de restes d'amalgame et afin de préserver la fermeture étanche du tuyau de mélange.

Le monteur et d'autres parties du Dentomat® compact (a l'inclusion du doseur) ne doivent ni être huilés ou lubrifiés!

Les réparations doivent uniquement être effectuées par le fabricant ou par des ateliers autorisés.

Lors de l'expédition del'appareil veiller s.v.p.à ce que celui-ci ne contienne pas de mercure!

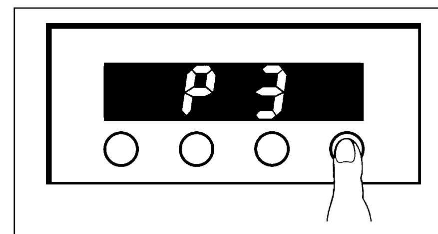
⚠ Le Dentomat® compact doit être protégé contre des changements de température extrêmes (par ex. rayonnement de soleil intense, chaleur de chauffage).

gramma P1 e non il programma utilizzato prima dello spegnimento dell'apparecchio.

5. Dosaggio

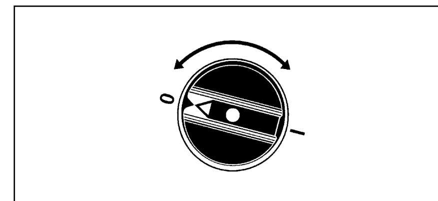
5.1 Dopo l'accensione dell'apparecchio ⚠ controllare che la capsula sia inserita bene. La capsula non correttamente avvitata provoca l'arresto dell'apparecchio!

5.2 Selezionare il programma con i tempi di dosaggio e di miscelazione desiderati e premere il pulsante "Start/Stop".



5.3 Il display visualizzerà immediatamente il tempo di dosaggio e di miscelazione memorizzato nel programma selezionato. La capsula di miscelazione vibra. Iniziare subito con il dosaggio.

⚠ Ruotare la manopola rapidamente in senso orario portandola a fine corsa e riportarla subito sulla posizione di partenza: entrambe le posizioni di battuta sono chiaramente individuabili da un colpo acustico ("clic").



Il tempo che intercorre fra i due movimenti di rotazione (posizione di partenza O => battuta – e battuta – => posizione di partenza O deve essere ridotto. Per il dosaggio di grandi porzioni d'amalgama ruotare la manopola due o tre volte. Attenersi ai tempi di dosaggio e di miscelazione prescritti.

5.4 Prelevare la pasta d'amalgama
Dopo aver spento il miscelatore svitare la capsula e prelevare l'amalgama pronto per l'applicazione. La capsula deve essere completamente svuotata. In caso d'impurità nel tubo di miscelazione pulirlo con l'apposita spazzola. Riavvitare subito la capsula svuotata e pulita.

5.5 Spegnimento
Spegnere l'apparecchio in caso d'inattività prolungata (p.e. durante la notte). Premere l'interruttore "On/Off" una volta fino in fondo.

⚠ Se premendo erroneamente il pulsante "Start/Stop" l'apparecchio è stato messo in funzione con il programma (tempi di miscelazione) sbagliato, è possibile interrompere l'avvio premendo nuovamente il pulsante "Start/Stop". Il display visualizzerà il tempo di miscelazione residuo in secondi. Azionare a questo punto il pulsante "Progr./Time": sul display apparirà ora il numero del programma precedentemente selezionato. Impostare il programma desiderato con il pulsante "Progr.-N°".

E. Manutenzione e Cura

Il Dentomat" compaci richiede alcune operazioni di manutenzione! Il tubo di miscelazione (collegamento fra il serbatoio delle leghe e la capsula) deve essere pulito quotidianamente confaiuto della spazzola in dotazione. In nessum caso utilizzare sonde o simili poiché danneggerebbero la lucidatura a specchio della parete del tubo.

⚠ Evitare consistenze troppo asciutte: la pasta d'amalgama troppo asciutta rimane porosa anche se è condensata con forza di compressione elevata.

Le impostazioni del disco predispositore (Fig. 4) hanno effetto pieno sul rapporto di miscelazione solo dopo alcuni dosaggi.

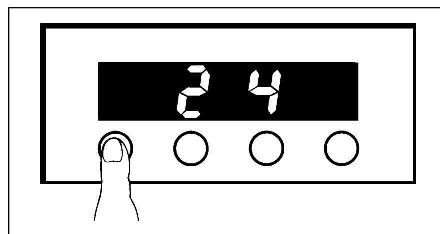
4. Programmazione dei Tempi di Miscelazione

Il Dentomat compaci memorizza fino a 9 diversi tempi di miscelazione (P1-P9).

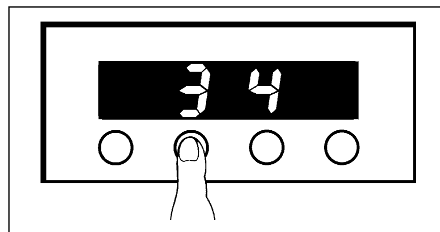
⚠ Per i tempi di miscelazione delle .diverse leghe all'argento consultare le relative istruzioni per l'uso.

4.1 Accendere il Dentomat compact agendo sull'interruttore "On/Off". Il display visualizza "P1".

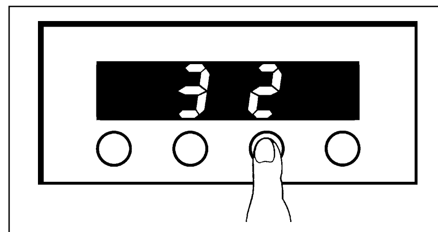
4.2 Premere brevemente il pulsante "Progr./Time". Il display visualizza il tempo in secondi indicando un numero qualsiasi fra "00" e "99".



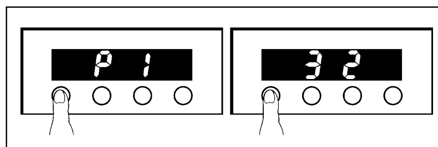
4.3 Impostare le decine di secondi (10, 20, ... 90) premendo il pulsante "Sec.", Esempio: digitate il numero 3.



4.4 Impostare le unità di secondi (1, 2, ... 9) premendo il pulsante "Progr.-N°." Esempio: digitate il numero 2.



4.5 Premendo di nuovo il pulsante "Progr./Time" il display visualizza "P1". Se si preme ancora un volta lo stesso pulsante sul display appare il tempo memorizzato nel programma 1: in questo caso 32 secondi.



4.6 Con il pulsante "Progr.-N°" si avanza al numero di programma successivo. Procedere come descritto nei punti 4.2 - 4.5.

4.7 Dopo aver terminato la programmazione (normalmente P1-P3 per le tre porzioni più usate) premere il pulsante "Progr./Time". Il display visualizza P... Selezionare il programma desiderato azionando il pulsante "Progr.-N°". Tenendo premuto il pulsante "Progr.-N°", il numero di programma avanza, mentre il pulsante "Sec." lo porta indietro.

⚠ **Tutti i tempi di miscelazione programmati vengono memorizzati indipendentemente dall'alimentazione elettrica e rimangono perciò in memoria anche se l'apparecchio è spento!**
Se l'apparecchio viene nuovamente acceso mediante l'interruttore "On/Off", il display visualizzerà sempre il pro-

Déclaration de Conformité

Fabricant:
DeguDent Indústria e Comércio Ltda.
Rua Igarapava, 366
Catanduva - SP
15810-255 - Brazil

Par la présente nous certifions que le produit

Dentomat® compact / appareil de dosage et de mélange du mercure et alliage d'argent

est conforme aux exigences fondamentales des directives CE suivantes:

1. Directive CE pour appareils électriques employés dans certaines limites de tension (directives sur les basses tensions) 73/23/CEE avec 1er amendement 93/68/CEE

2. Directive CE pour la compatibilité électromagnétique 89/336/CEE avec 1er amendement 93/68/CEE

Les normes d'harmonisation suivantes ont été appliquées:

EN 60204-1:1997; EN 61010-1:2001
EN 61000-1:2001; EN 50082-1:1998

Les normes et spécifications techniques internationales suivantes ont été appliquées:

ISO 8282:1997

A. Dotazione

1 apparecchio Denlomal® compaci
1 capsula di miscelazione
1 spazzola per pulire
1 manuale d'uso
1 certificato di garanzia
1 imbuto

B. Dati Tecnici

Tensione nominale:	220 V modificabile a 110 V
Frequenza nominale:	50/60 Hz
Assorbimento medio:	70 W
Dimensioni (A/L/P):	190/145/250 mm
	Peso: ca. 4,7 kg
Temperatura di funzionamento:	da + 4 °C a + 25 °C
Classe tipo:	classificato ISO 8282, classe 4

C. Descrizione

Il Dentomat® compaci è un apparecchio dosatore/miscelatore concepito specificamente per la corretta lavorazione dell'amalgama. L'uso di leghe all'argento a granulometria finissima e/o di mercurio contaminato o ossidato può comportare un cattivo funzionamento dell'apparecchio. Le porzioni d'amalgama vengono dosate sempre nel rapporto appropriato e, secondo la quantità, vengono triturate omogeneamente nel tempo precedentemente programmato.

La costruzione e l'equipaggiamento elettrico corrispondono ai requisiti antinfortunistici.

L'apparecchio non è destinato al funzionamento in ambienti con pericolo d'esplosioni.

Il tempo di funzionamento dell'apparecchio non deve essere superiore ad 1 minuto. I materiali che vengono lavorati con questo apparecchio richiedono normalmente tempi di miscelazione notevolmente inferiore al tempo di funzionamento ammissibile.

Si raccomanda vivamente di leggere le istruzioni per l'uso e le avvertenze per la manutenzione **prima di mettere in funzione l'apparecchio.**

D. Modalità d'Uso

1. Collegamento Elettrico

Il Dentomat® compaci è previsto per funzionare con correnle monofase alternala da 110 e 220 Volt 50/60 Hz. Gli apparecchi vengono fornili per 220 V. Per modificare la tensione è necessario azionare il selettore poslo sul fondo dell'apparecchio (vedi Fig. 1) servendosi di un cacciavite o simile. Il numero evidenzialo corrisponde alla tensione impostata.

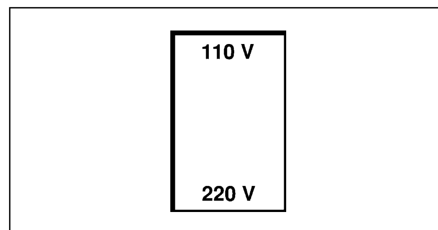


Fig. 1

Accendere l'apparecchio azionando l'interruttore "On/Off" (pulsante grigio sul pannello frontale). Il display visualizza P1 (Fig. 2).

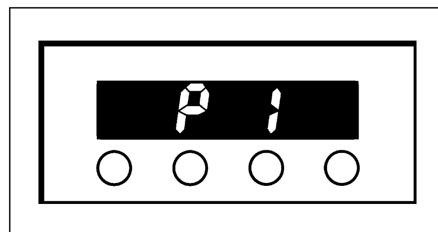


Fig. 2

2. Rabbocco del Serbatoio

Svitare il tappo a vite blu poslo sul lato superiore dell'apparecchio. Svilare il lappo del serbaloio per leghe all'argenlo (alloy) poslo sotto il lappo blu. Versare la lega all'argenlo in polvere fino al bordo inferiore della parte superiore del dosatore bianco e richiudere il serbatoio. Il livello minimo è raggiùnto quando è visibile il bordo superiore dell'agitatore.

Svitare il tappo del serbatoio del mercurio (Hg). Utilizzare un imbuto per evitare la dispersione del mercurio. Richiudere il flacone.

Attenzione! Durante il rabbocco di uno dei serbatoi tenere assolutamente chiuso l'altro! Un eventuale scambio dei serbatoi o il mescolamento del loro contenuto mette l'apparecchio fuori uso.

Il livello di riempimento massimo dei serbatoi di scorta è in corrispondenza del bordo inferiore dei tappi a vite. Il livello minimo del serbatoio di mercurio è in corrispondenza del bordo superiore dell'asola sul fondo del serbatoio.

Avvertenza: Evitare assolutamente versamenti e fuoriuscite accidentali del mercurio. Conservare il mercurio e il dosatore per il mercurio a temperatura non superiore a 25 °C.

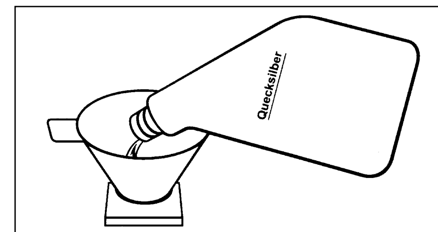


Fig. 3


In caso di un versamento fortuito aspirare il mercurio accuratamente con una siringa monouso e/o (in caso di quantità minime) prelevarlo con un foglio di stagno. Introdurre il mercurio poi in un serbatoio chiuso e conservarlo sotto una soluzione di sale fissativo. Non aspirare con l'aspirasaliva!

3. Regolazione del Rapporto di Miscelazione

Il rapporto di miscelazione del mercurio con la lega all'argento in polvere viene impostato mediante il disco predispositore (Fig. 4). Prima di eseguire la regolazione portare la manopola (Fig. 5) in posizione 0.

Per i rapporti e i tempi di miscelazione seguire le indicazioni del produttore delle leghe.

E' possibile regolare individualmente la consistenza della miscela modificando la **quantità della polvere**; la porzione del mercurio rimane invece costante. La porzione del mercurio per ogni dosaggio è di 320 Milligrammi. Per girare il disco predispositore servirsi di una moneta (Fig. 4).

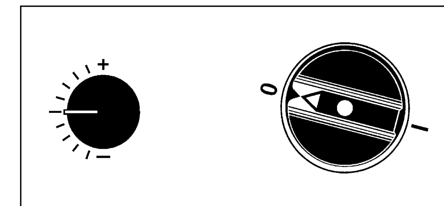


Fig. 4 Fig. 5

La pasta d'amalgama diventa più umida se l'indice del disco viene posto in direzione del segno "–".

La pasta d'amalgama diventa più asciutta se l'indice del disco viene posto in direzione del segno "+".